NEUES AMT ALTONA



Das Neue Amt Altona (NAA) ist der erste Coworking-Space, den seine Nutzer*innen als Genossenschaft selbst entwickelt und gebaut haben. Das Ensemble gliedert sich in drei Bausteine: Bestand, Neubau und ein öffentliches Erdgeschoss.

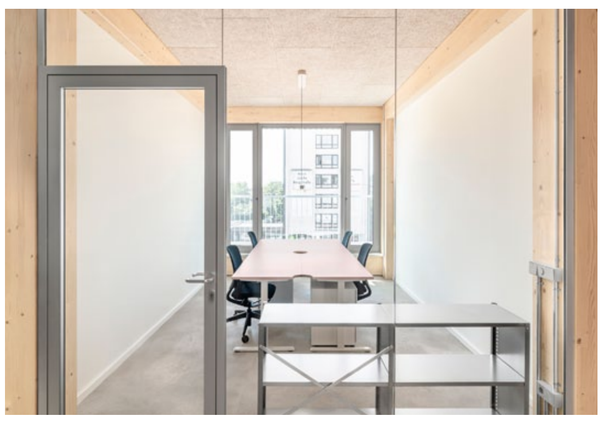
Das Alte Finanzamt von 1910 bleibt in seiner Struktur erhalten und wurde nur behutsam ertüchtigt. Der Neubau steht teils über der Tiefgarage eines anderen Gebäudes: V-Stützen im Betonsockel leiten die Lasten an ihr vorbei.

Ab dem 2. Obergeschoss folgt ein geschraubter, rückbaubarer Holzbau. Er ist als offenes Regal aus Stützen und Deckenplatten konzipiert, die Haustechnik bleibt sichtbar, versetzbare Trennwände erlauben neue Grundrisse. Das Erdgeschoss verbindet Alt- und Neubau mit einer tagsüber geöffneten Durchwegung zum Hof; der Dachgarten dient als Erholungs- und Arbeitsort.

Vor der Südfassade liegt eine zweite, begehbare Ebene: ein großer Pflanztrog über dem Sockel und weitere Gefäße am Holzbau, von denen rund 200 Pflanzen über die ganze Höhe ranken. Die Grünfassade verschattet, schafft auf jedem Geschoss Außenraum und unterstützt das Low-Tech-Konzept mit Fensterlüftung statt Klimaanlage. Die Bewässerung erfolgt mit Regenwasser.













© Fotos: Hannes Heitmüller

Common Agency &
Felix Dechert Architekten
Neues Amt Altona eG

Neue Große Bergstraße 3 /
Große Bergstraße 264–266, Hamburg
Fertigstellung 2026

naa neues amt altona

FDA

COMMON AGENCY